

Betreff:

GS Isoldestraße - Anbau und Sanierung
Preisentwicklung und Verknappung von Rohstoffen

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
0650 Referat Hochbau

Datum:

22.06.2021

Beratungsfolge

Bauausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

29.06.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Resultierend aus den Verwerfungen der Corona-Pandemie und der Erholung der globalen Wirtschaft beobachten wir seit Wochen eine massive Verknappung von Baustoffen. Betroffen sind insbesondere Schnittholz, Kupfer, Stahl und Kunststoff und daraus hergestellte Bauprodukte wie Dämmstoffe, Kabel, FI-Schalter, ELT-Zentralen oder KG-Rohre.

Die Rohstoffverknappung führt zu sehr dynamischen Preissteigerungen um bis zu 50 %. Zusätzlich steigt das Risiko von Verzögerungen im Bauablauf, wenn die Betriebe kein Baumaterial bekommen.

An der GS Isoldestraße ist momentan hauptsächlich das Gewerk ELT betroffen. Der Unternehmer kann keine Liefertermine für seit Wochen bestellte ELT-Zentralen nennen und hat bereits gestiegene Materialkosten angekündigt. Ebenso meldet der Unternehmer im Gewerk Heizung sprunghaft gestiegene Preise für Heizkörper und Rohrleitungen.

Die Verwaltung geht im Moment davon aus, dass die Knappheit der Rohstoffe zumindest kurzfristig nicht abnimmt, wenn die derzeitigen Rahmenbedingungen gleichbleiben sollten. Es ist absehbar, dass diese Entwicklungen die Termine und Kosten unserer Preise negativ beeinflussen werden.

Zukünftig soll versucht werden, das kalkulatorische Risiko über Stoffpreisgleitklauseln zu minimieren.

Herlitschke

Anlage/n:

keine